

# Ein neuer Webauftritt für Thun

Die Stadt Thun hat eine neue Webseite. Sie ist übersichtlich strukturiert, modern gestaltet und für mobile Geräte optimiert. Zudem ist das Online-Dienstleistungsangebot erweitert. Die neue Webseite ist Teil der städtischen Digitalisierungsstrategie.

Die Lebens- und Arbeitsbereiche werden immer digitaler. Dementsprechend stärkt die Stadt Thun ihr digitales Angebot. Neuste Massnahme ist der Relaunch der städtischen Webseite. Mit rund 530 000 Nutzenden und gut 1,8 Millionen Seitenaufrufen pro Jahr ist [www.thun.ch](http://www.thun.ch) einer der wichtigsten Kommunikationskanäle der Stadt Thun. Um den Entwicklungen im Nutzungsverhalten der Besucherinnen und Besucher sowie technischen Trends Rechnung zu tragen, hat die Stadt Thun ihren Webauftritt vollständig überarbeitet. «Mit dem neuen Internetauftritt bieten wir der Bevölkerung eine nutzungsfreundlichere, moderne und attraktive Informations- und Serviceplattform», so Stadtpräsident Raphael Lanz. «Gleichzeitig leisten wir einen Beitrag zum Legislaturziel Thun ist Smart City.»

## Rasch zum Ziel

«Beim Relaunch standen die Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer im Zentrum. Sie sollen möglichst rasch zu den gesuchten Informationen gelangen», betont Peter Jost, Leiter Stadtmarketing und Kommunikation. Die neue Webseite ist übersichtlich strukturiert,

wobei sich die Navigation am Nutzungsverhalten der Besuchenden orientiert. Sämtliche Inhalte wurden neu und serviceorientiert aufbereitet. Prominent platziert ist zudem die Suchfunktion, mit der man gezielt zu den gewünschten Inhalten gelangt. Die meistgesuchten Begriffe und die wichtigsten Themen werden auf der Startseite zusätzlich propagiert, so etwa der Bereich «Aktuelles» oder die Dienstleistungen.

## Mehr Dienstleistungen

Das Online-Dienstleistungsangebot baute die Stadt Thun im Rahmen des Relaunches weiter aus. Neu bestehen über 40 zusätzliche Formulare, die online ausgefüllt und übermittelt werden können. «Die Bevölkerung soll die städtischen Dienstleistungen vermehrt orts- und zeitunabhängig nutzen können», so Peter Jost. Via Benutzungskonto können Besuchende stets den aktuellen Bearbeitungsstand der beantragten Online-Dienste einsehen und auf einfache Weise mit der Stadt Thun interagieren. Das Online-Dienstleistungsangebot wird die Stadt laufend erweitern. Auch will sie der Bevölkerung bald die Mög-

lichkeit bieten, sich über das «BE-Login» auf [www.thun.ch](http://www.thun.ch) anzumelden, um Dienstleistungen abzuwickeln.

## Mobil ausgerichtet

Rund 60 Prozent der Nutzenden besuchen die städtische Webseite über ein mobiles Gerät. Der neue Webauftritt ist darauf ausgelegt. Der gesamte Aufbau, die Handhabung und Gestaltung sind für mobile Endgeräte optimiert. Das Webdesign ist nicht nur frisch und modern, sondern auch komplett responsiv.

## Barrierefreie Ansicht

Beim Relaunch legte die Stadt zudem Wert auf einen hindernisfreien Zugang. Via Toolbar oder eine automatische Weiche für sogenannte Screenreader können die Inhalte barrierefrei dargestellt werden, sodass Sehbehinderten und motorisch beeinträchtigten Menschen die Navigation erleichtert wird. Mit einer laufenden Anpassung an die Richtlinien zur Zugänglichkeit von Webinhalten stellt die Stadt sicher, dass das Angebot auch für Menschen mit Behinderungen stets barrierefrei zugänglich ist.

## Umsetzung durch Marktführerin

Das Webprojekt dauerte von der Planung bis zur Umsetzung eineinhalb Jahre. Ende 2021 hatte die Stadt die technische Realisierung und grafische Gestaltung der Website öffentlich ausgeschrieben. Das Angebot der i-web AG überzeugte am meisten und erhielt den Zuschlag mit einem Gesamtkostendach von knapp 309 000 Franken über die Laufzeit von fünf Jahren. Die i-web AG ist führende Anbieterin für Internetauftritte der öffentlichen Verwaltung und für das eGovernment in der Schweiz. Sie entwickelte und betreibt Websites von über 550 Gemeinden und Städten aus 23 Kantonen in der Schweiz.

## Weitere Ausbauschritte geplant

Die neue Webseite der Stadt Thun wird laufend weiterentwickelt und verbes-



**Bild linke Seite:** Die Stadt Thun will den digitalen Wandel aktiv gestalten. Seit Anfang Jahr nutzt sie zum Beispiel ein umfassendes Verkehrsmessstellennetz.

**Bild oben:** Über die prominent platzierte Suchfunktion auf der Startseite findet man auf der neuen Webseite rasch die gewünschten Inhalte.

**Bild links:** Da rund 60 Prozent der Nutzenden die Webseite über ein Handy oder Tablet besuchen, ist sie für mobile Endgeräte optimiert.

sert. Bis Mitte 2023 kommen weitere Funktionen hinzu. Gerne nimmt die Stadt Anregungen und Verbesserungsvorschläge aus der Bevölkerung entgegen und hat dafür ein Feedbackformular online gestellt ([www.thun.ch/feedback](http://www.thun.ch/feedback)).

## Ziel: Stadt Thun digital

Mit dem Relaunch macht die Stadt Thun einen ersten wichtigen Schritt in der Umsetzung der städtischen Digitalisierungsstrategie. Mit dieser Strategie will

der Thuner Gemeinderat den digitalen Wandel aktiv gestalten und die Digitalisierung in der Verwaltung vorantreiben. Die Strategie besteht übergeordnet aus einer Vision: «Stadt Thun digital. Die Bedürfnisse von Bevölkerung, Wirtschaft sowie Partnerinnen und Partnern erfüllen wir rund um die Uhr mit transparenten, wirtschaftlichen und medienbruchfreien Behördendienstleistungen.»

## Vier Stossrichtungen

Der Vision zugeordnet sind vier strategi-

sche Stossrichtungen. Erstens soll eine digital geprägte Denkweise bei den Mitarbeitenden gefördert werden. Zweitens gilt es, digitale Behördendienstleistungen zu stärken. Drittens soll die Stadt Thun gegen aussen einheitlich digital auftreten. Die neue Webseite ist dabei ein wichtiger Schritt. Viertens werden Innovationen aufgrund der Nutzungsbedürfnisse und aktuellen Trends laufend vorangetrieben.

Text: Cilia Julen, Fabio Burri  
Bilder: zvg